

Verlag von
Eduard Trewendt in Breslau.
[50302.]

Am 1. October versandte ich folgendes Circular:

Trewendts Jugendbibliothek.
Neue Folge.

Als „Neue Folge“ meiner Jugendbibliothek erscheinen Anfang November:

1. **R. Roth, Recht besteht, Unrecht vergeht.**
2. **Heinrich Grosch, Die letzte Schuld.**
3. **Oskar Natorp, Gute Freunde.**
4. **Klara Schneider, Das Hängehaus.**

in veränderter Ausstattung mit je einem schönen Titelbild geschmückt, in elegantem Ganzleinenbände.

Durch Billigkeit der Preise und gediegenen Inhalt hat sich meine bisher 69 Bändchen umfassende Jugendbibliothek große Beliebtheit erworben. Wenn ich zur Fortsetzung der Bibliothek nun weitere 4 Bändchen als „Neue Folge“ ausgabe, so beabsichtige ich keineswegs eine neue Sammlung mit verändertem redactionellem Programm zu beginnen, sondern die bisherigen Gesichtspunkte, welche nie veralten, auch für die Auswahl der neuen Jugendschriften gelten zu lassen und nur für die Ausstattung zeitgemäße Neuerungen vorzunehmen.

Die Sammlung wird fortan in gleichförmigen, von Künstlerhand entworfenen Ganzleinenbänden, jedes Bändchen mit einem guten Holzschnitt geschmückt, für den außerordentlich billigen Preis von

 **90 Pfennig**

für den gebundenen Band 

ausgegeben werden.

Für Besitzer der ersten 69 Bändchen, sowie für Volks- und Schulbibliotheken lasse ich Exemplare in dem bisherigen, illustrierten, grauen Umschlag broschüren und gebe dieselben für den Preis von

 **60 Pfennig für den broschürten Band.**

Die broschürten Exemplare kann ich jedoch nur in feste Rechnung liefern.

Jährlich werden 4 bis 6 Bändchen zur Fortsetzung erscheinen. Sie wollen daher nicht veräumen, Continuationslisten anzulegen.

Bezugsbedingungen:

33 1/2 % Rabatt in Rechnung, 40 % gegen baar und auf 6 Expl. 1 Freieemplar, auch gemischt.

Die billigen Bändchen sind in der neuen eleganten Ausstattung außerordentlicher Verbreitung fähig und werden sowohl einzeln als in Jahresserien zu Geschenken gern gekauft werden. Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung. Die früheren Bändchen der Sammlung wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt, Verlagsbuchhandlung.

[50303.] In kurzem verläßt die Presse, und bitten um Angabe Ihres Bedarfs:

v. Mendel, Generalsecretär in Oldenburg, die landwirthsch. Production in den Verein. Staaten N.-Amerika's und ihr Einfluß auf unsere Landwirthschaft. Vortrag. 2. Aufl. Br. 50 λ ord., 37 λ no.

Michelsen's, Dr. R., Buchführung auf kleineren landwirthsch. Besitzungen. 4. Aufl. Br. 1 M 50 λ ord., 1 M no.

Schlepper, G., Schulinsp. zu Hildesheim, Schreiblesefibel, nach dem Lautbestande der Silben und den Schwierigkeiten der deutschen Lautbezeichnung geordnet. 6. Aufl.

Schlepper, G., R. Dorenwell, J. Heudel und W. Bollmer, Lesebuch. Ausg. A. 2. Aufl. 1. Thl. 50 λ ord., 40 λ no. 2. Thl. 1 M 20 λ ord., 95 λ no. Ausg. B. 2. Aufl. 1. Thl. 50 λ ord., 40 λ no. 2. Thl. 75 λ ord., 60 λ no. 3. Thl. 1 M 25 λ ord., 1 M no.

Hochachtungsvoll

Hildesheim, 12. Octbr. 1881.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

Unverlangt nichts!

[50304.]

Demnächst kommt zur Versendung:

Hamilton, Elemente der Quaternionen, übersetzt v. Glan. I. Bandes 2. Abth. Preis 4 M

Die 3., den I. Band beschliessende Abth. wird ebenfalls noch vor Ende dies. Jahres fertig.

Noth, H., die Arithmetik der Lage. Ein neues Hilfsmittel zur analyt. Behandlung der Raumlehre. gr. 8. M. Fig. 2 M 40 λ .

Wie schon aus dem Titel ersichtlich, behandelt das Buch eine neue mathem. Disciplin und wird bei allen, welche sich mit höh. Mathematik beschäftigen, grosses Interesse erregen.

Beide Bücher sind schon in den kürzlich von mir versandten Wahlzettel (Blau-druck) aufgenommen; die mittelst desselben schon abgesandten Bestellungen brauchen daher nicht wiederholt zu werden. — Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, mögen sich beeilen, zu verschreiben, da ich vorstehende Artikel ebenso wie die vor einigen Tagen erschienenen:

Helmholtz, H., wissenschaftliche Abhandlungen. I. 1.

Kirchhoff, G., gesammelte Abhandlungen. I. Donadt, das mathemat. Raumproblem.

— nur auf Verlangen liefere. —

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[50305.] Auf mein Circular vom 1. Oct. hin, in welchem ich das Erscheinen nachfolgender Bücher anzeigte:

Beigle, Geschichte der Freiheitskriege. 4. neu bearb. Aufl. von Dr. P. Goldschmidt. 1. Lfrg. 80 λ .

Richter-Dieffenbach, L., Aus dem Kinderleben. I. Slg. 2. Aufl. II. Slg. Cart. à 2 M 50 λ , sowie beide in eleg. Cal. geb. à 6 M

Lausch, Ernst, 600 Kinder-Rätsel. 7. Aufl. Cart. à 1 M 20 λ .

Lausch, Ernst, kleine Ruffnader (noch 600 Rätsel). Cart. à 1 M 20 λ . Beide zusammen in eleg. Cal. geb. à 3 M

Rippenberg, Vorsteh. höh. Mädchensch. u. Lehrerinn.-Seminar, Betty Gleim. Ein Lebens- u. Charakterbild. 3 M ; geb. 4 M

Süskind, Passionschule. Zweiter (Ergänzungs-) Band. 5 M 25 λ ; in Halbfrzbd. geb. 6 M 50 λ .

Im Zellengefängniß. Bilder aus der Verbrecherwelt. Von einem Strafanstaltsprediger. 3. Aufl. 2 M 50 λ ; geb. 3 M 20 λ .

Scholz, Dr. F., Director einer Irren-Anstalt, Vorträge über Irrenpflege. 2 M 50 λ ; geb. 3 M 20 λ .

Philologische Rundschau 1881. Erster Jahrgang. Cpl. 20 M

gehen so massenhafte Bestellungen ein, daß es mir schwer werden wird, alle nach Wunsch zu berücksichtigen.

Sehr viele Nova-Bestellungen werden auch direct per Post erbeten. Ich bedaure aber, erklären zu müssen, daß ich Novitäten nur per Leipzig expedire und zwar dafür sorgen werde, daß sämtliche Weichklässe einer Versendung auf einmal ausgefahren werden.

Durch eingehende directe Insertion, sowie lohnende Bezugs-Bedingungen, welche ich nur in Circularen und auf Facturen bekannt mache, werde ich fortgesetzt bemüht sein, Ihr Interesse für meinen Verlag zu erhalten.

M. Heinßius in Bremen.

Nur auf Verlangen!

[50306.]

In kurzem erscheint:

Grundzüge

der

Ethiku. Rechtsphilosophie

von

Dr. W. Schuppe,

ordl. Professor der Philosophie an der Univers. Greifswald.

Preis 9 M ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

Ich bitte um gefällige Verwendung, indem ich bemerke, dass das Werk auch für Laien interessant und lesbar geschrieben ist. Tendenz: Gegen den Pessimismus, für den Eudämonismus.

Breslau, 15. October 1881.

Wilhelm Koebner.

638 *